

Voraussetzungen

Voraussetzung für das Masterstudium ist ein Bachelorabschluss oder ein gleichwertiger erster berufsqualifizierender Abschluss eines Hochschulstudiums in einem Studiengang der Wirtschaftsinformatik, der Informatik, der Betriebswirtschaftslehre oder der Verwaltungs- und/oder Politikwissenschaft, wenn dieser Studiengang eine Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern und einen Umfang von mindestens 180 LP umfasst. Zudem müssen Sie mindestens 24 LP in Wirtschaftsinformatik oder Informatik erworben haben.

Sie benötigen außerdem Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Detaillierte Informationen zu den Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte den Zulassungsordnungen unter:

www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/zulassungsordnungen-fuer-master

Bewerbung und Immatrikulation

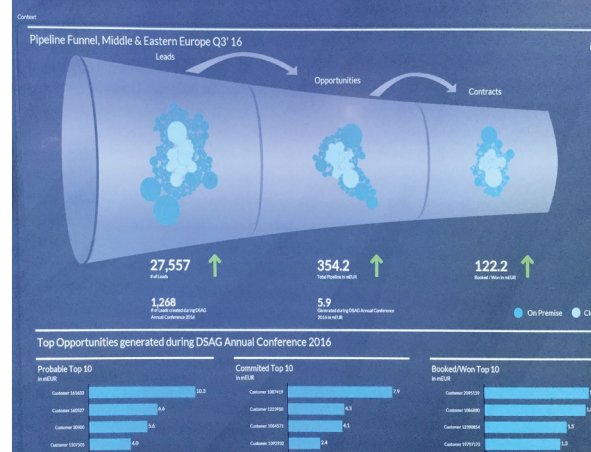
Informationen zu Zulassungsbeschränkungen sowie zum aktuellen Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren finden Sie unter:

www.uni-potsdam.de/studium/zugang/bewerbung-master

Weitere Informationen

Die fachspezifische Studienordnung finden Sie unter:
www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/studienordnungen

und den Bereich Wirtschaftsinformatik unter:
www.uni-potsdam.de/wirtschaftsinformatik



Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

Studienfachberatung

Maik Dehnert, M.Sc.
Campus Griebnitzsee
Haus 7, Raum o.18
Telefon: +49 331 977-3643
E-Mail: dehnert@uni-potsdam.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Postanschrift

Universität Potsdam
Professur für Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung
Campus Griebnitzsee
Haus 7
August-Bebel-Straße 89
14482 Potsdam

Zentrale Studienberatung

Campus Am Neuen Palais, Haus o8
Telefon: +49 331 977-1715
E-Mail: studienberatung@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/studium/beratung/zsb

Stand: Juli 2017
Bildquellen: Professur für Wirtschaftsinformatik und Digitalisierung an der Universität Potsdam





schaftslehre, Verwaltungswissenschaft (z.B. Mikro- oder Makroökonomie, Public Policy) oder der Soziologie innerhalb der interdisziplinären Studien zur Wahl.

Studienziel und zukünftige Arbeitsfelder

Die Digitale Transformation verändert Alltagsleben, Wirtschaft und Gesellschaft. Entsprechend groß ist die Nachfrage der Unternehmen nach Spezialisten ebenso wie nach Generalisten mit einem tiefen Verständnis für die technischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge dieser Entwicklung.

Im forschungsorientierten Masterstudium Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation vertiefen Sie je nach persönlichem Schwerpunkt Ihre fachwissenschaftlichen Kenntnisse in den Bereichen Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre, Informatik, Verwaltung und anderen angrenzenden Feldern. Sie sind in der Lage, unter Verwendung der fachspezifischen Methoden, wissenschaftlich zu arbeiten. Darüber hinaus erlangen Sie die Voraussetzung zur Aufnahme einer Promotion.

„Die Grundidee ist nicht, das Silicon Valley nachzuahmen, sondern die ingenieurmäßige Vorgehensweise der Wirtschaftsinformatik zum Kern eines ganzheitlichen Ansatzes zu machen. Für die Digitale Transformation brauchen wir aus vielen Fächern Know-how“, erklärt Prof. Dr. Key Pousttchi, der davon überzeugt ist, dass Chief Digital Officer für Unternehmen und gesellschaftliche Organisationen heute nur auf diese Weise ausgebildet werden können. Auch für Gründer bietet der Studiengang, die Universität und die Nähe zu den Startups in der Region ein fruchtbares Umfeld.



Inhalt des Studiums

Der Masterstudiengang Digitale Transformation umfasst (typischerweise im 1. Semester) die Pflichtfächer Anwendungsentwicklung mit dem Schwerpunkt Industrie 4.0 (Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau), Mobile und Digital Business (Prof. Dr. Key Pousttchi) und Social Media Research (Prof. Dr. Hanna Krasnova). In einem dieser Pflichtfächer oder im Fach Digital Government arbeiten Sie (typischerweise im 2. Semester) forschungsorientiert an aktuellen Praxisthemen oder an Grundlagen der Digitalen Transformation. Dazu belegen Sie zwei vertiefende Forschungsseminare und (typischerweise im 3. Semester) ein umfangreiches Forschungsprojekt, welches Sie auf die Masterarbeit vorbereitet.

Die Schwerpunkte der Wahlpflichtfächer können tiefer in die Wirtschaftsinformatik führen (z.B. Data Science, Implications of Digital Life + Business, Informations- und Wissensmanagement), klassische BWL-Fächer fokussieren (z.B. Innovationsmanagement, Controlling, Business Development) oder aber die Informatik und das IT-Systems Engineering in den Vordergrund stellen (z.B. kognitive Technologien, maschinelles Lernen, Softwarearchitekturen). Hierbei können auch Module des Hasso-Plattner-Instituts belegt werden. Darüber hinaus stehen Module aus der Volkswirt-

Aufbau des Studiums

Im Rahmen dieses viersemestrigen Masterstudiengangs sind 120 Leistungspunkte (LP) aus den folgenden Modulen und der Abschlussarbeit zu erbringen.

| Module | |
|---|-------|
| Pflichtbereich | 54 LP |
| Grundlagen | 27 LP |
| Architectures of Enterprise Application Systems | 9 LP |
| Mobile + Digital Business | 9 LP |
| Social Media Research | 9 LP |
| Vertiefung | 27 LP |
| Research Studies on Digital Transformation I | 6 LP |
| Research Studies on Digital Transformation II | 6 LP |
| Research Project on Digital Transformation | 15 LP |
| Wahlpflichtbereich | 36 LP |
| Wirtschaftsinformatik | |
| Betriebswirtschaftslehre | |
| Informatik / IT-Systems Engineering | |
| Interdisziplinäre Studien | |
| Masterarbeit | 30 LP |